



Harun Farocki Institut

Harun Farocki Institut Newsletter August 2022

Liebe Freundinnen und Freunde,

am **Samstag, den 20. August um 19.30h** präsentieren wir im silent green in Berlin **Unreadable Future**, einen Essayfilm von **Hans Carlsson**, der im Rahmen seiner **Harun Farocki Residency** in Berlin im Winter 2021/22 realisiert wurde — unterstützt vom IASPIS. Zu Gast sind Hans Carlsson im Gespräch mit **Sarat Maharaj** (online) und **Doreen Mende**. Mehr Informationen [hier](#).

Darüber hinaus hat **Hans Carlsson** die Gelegenheit der Residency im Berlin genutzt, um seine Kenntnisse über Farockis Arbeiten zu vertiefen. Das Ergebnis ist der Artikel **A Visual Sceptic: Thoughts on Harun Farocki's Descriptive Criticism**, der nun in englischer Sprache in der kürzlich eröffneten sechsten Ausgabe von **Rosa Mercedes** zu finden ist.

Die Ausgabe 06 von **Rosa Mercedes: Mit Farocki** bietet eine offene Sammlung von Texten, Gesprächen und Thesen, die sich mit dem Werk und dem Vermächtnis von Harun Farocki auseinandersetzen. Zu den weiteren Autoren gehören der Harun Farocki Residency Alumni **Ali Hussein Al Adawy**, der Kunsthistoriker **Peter Geimer** und der Medientheoretiker **Erhard Schüttpezl**.

Parallel dazu wird unser Online-Magazin um eine weitere und siebte Ausgabe bereichert. **Rosa Mercedes: Spektrum** versteht sich als offener Ort für Beiträge, die zu unterschiedlichen Anlässen entstanden sind, ohne einem laufenden Projekt des Instituts zugerechnet werden zu können, außer dem übergreifenden, dass wir das „HaFI-Signal“ als Zusammensetzung aus verschiedenen Frequenzen/Perspektiven verstehen: als Spektrum. Der erste Beitrag **Unite behind the signs. Ökologie, Ökonomie und Guattari im Licht kritischer Semiotik** kommt von dem Comic-Künstler und Illustrator **Felix Reidenbach**.

Die **Harun Farocki Residency mit Cathy Lee Crane** (gefördert vom Goethe-Institut) geht nach einem ereignisreichen Juli zu Ende. Die Autorin Lauren Wissot führte ein Interview mit Crane und schrieb einen Bericht über ihre in Berlin gezeigte Videoinstallation *Drawing the Line*, die [hier](#) und [hier](#) nachgelesen werden können.

Im Rahmen von **Taught to Travel**, einem vom Künstler und Kurator **Moad Musbahi** mit **Tom Holert** und dem **Harun Farocki Institut** initiierten Projekt, werden augenblicklich in Zusammenarbeit mit der **Raw Material Company** in Dakar 15 Kurzfilmprojekte aus dem

Senegal produziert, die sich mit Mobilität und Lernen beschäftigen. Weitere Informationen sind jetzt [hier](#) auf unserer Website verfügbar.

Das aktuelle [Schaufenster](#) auf unserer Website zeigt eine Postkarte, die anlässlich der Pasolini gewidmeten "Blickschule" von der Farocki-Klasse der Wiener Kunstakademie im Jahr 2008 realisiert wurde.

Schließlich möchten wir auf das **Gespräch von Doireann O'Malley** hinweisen, das ebenfalls am **Samstag, den 20. August**, vom **Berliner Förderprogramm Künstlerische Forschung** organisiert wird. Es findet jedoch um 17.00 Uhr in Berlin-Neukölln statt, vor unserer für den Abend geplanten Veranstaltung. Mehr Informationen [hier](#).

Unterstützt unsere Arbeit langfristig und werdet **HaFI-Friends!** [Hier](#) sind einmalige und wiederkehrende Spenden möglich.

Wir freuen uns auf Euren Besuch bei der angekündigten Veranstaltung!

Harun Farocki Institut

P.S.: Unten aufgeführt sind zudem Hinweise auf Arbeiten von Harun Farocki, die aktuell oder in naher Zukunft in **Gruppenausstellungen** zu sehen sind, abhängig von den aktuellen und lokalen COVID-19-Richtlinien.

Bis zum 14.08. 2022: *War at a Distance in Feedback #6: Marshall McLuhan and the Arts* (Kurator: Baruch Gottlieb), Fonderie Darling, Montreal, Kanada

Bis zum 28.08. 2022: *Workers Leaving their Workplace* (from the project *Labour in a Single Shot*) in *Body & Cosmos: The Art of Living Together* (Kurator: Dong Bingfeng), Xie Zilong Photography Museum, Changsha City, China

Bis zum 28.08. 2022: *Serious Games I, II, IV*, in *Emplotment* (Kuratorin: Fruzsina Feigl), Ludwig Museum, Budapest, Ungarn

Bis zum 18.09. 2022: *Gefängnisbilder in grenzgänger*innen* (Kuratorin: Katja Stecher), Kunstverein Schattendorf, Deutschland

Bis zum 01.10. 2022: *The Silver and the Cross in Potosí Prinzip Archiv* (Kurator*innen: Alice Creischer und Andreas Siekmann), Galerie der Stadt Schwaz, Österreich

Vom 08.10. 2022 - 12.02. 2023: *Serious Games I - IV in Kunst und Krieg. Von Goya bis Richter* (Kurator: David Schmidhauser), Kunstmuseum Winterthur, Schweiz

Bis zum 09.10. 2022: *War at a Distance in When Faith Moves Mountains* (Kuratorin: Oleksandra Pogrebnyak), PinchukArtCentre, Kiev, Ukraine

Bis zum 27.10. 2022: *Comparison via a Third in Le tour de jour en quatre-vingts mondes* (Kuratorin: Sandra Patron) CAPC, Bordeaux, Frankreich

Vom 30.10. 2022: *Stilleben in Vom Stilleben zum Food Porn* (Kuratorin: Isabel Greschat), Museum für Brot und Kunst, Ulm

Bis zum 10.12. 2022: *Serious Games I – IV in Fifteenth-Anniversary Exhibition on Gaming and Art* (Kurator: Hans Ulrich Obrist), Julia Stoschek Collection, Düsseldorf

Bis zum 15.01. 2023: *The Creators of the Shopping Malls* (Kuratoren: Fredi Fischli, Niels Olsen) in *Retail Apocalypse*, Canadian Center for Architecture (CCA), Montreal, Kanada

* Credits

Taught to Travel wird in Zusammenarbeit mit Raw Material Company realisiert. Andere Partner sind Women on Aeroplanes, Berlin; Behna el Waket, Alexandria; und The Arab Image Foundation, Beirut. Gefördert durch den Projektfonds Bildende Kunst des Goethe-Instituts.

[Vom Newsletter abmelden](#)